

Grüne Fernwärme für Thüringer Kommunen: Landesenergieagentur ThEGA kooperiert mit Energieeffizienzverband AGFW

- Online-Plattform www.gruene-fernwaerme.de hilft Kommunen beim Umsetzen eigener Wärme-Projekte
- Ziel der Kooperation: Neue Wärmenetze schaffen und Anteil der erneuerbaren Energien erhöhen
- ThEGA berät Thüringer Kommunen bereits seit Jahren zu klimafreundlicher Wärmeversorgung

Um die Versorgung mit grüner Fernwärme in Thüringen weiter voran zu bringen und Kommunen noch gezielter beim Umsetzen der Wärmewende zu unterstützen, hat die Landesenergieagentur ThEGA eine Kooperation mit dem Energieeffizienzverband AGFW und dessen Online-Plattform „Grüne Fernwärme“ (www.gruene-fernwaerme.de) gestartet. „Das Erweitern und Schaffen von neuen Wärmenetzen sowie die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien haben für Thüringen einen sehr hohen Stellenwert. Denn es wird nicht überall möglich sein, dezentrale Heizungsanlagen auf Wärmepumpen umzustellen“, sagt ThEGA-Geschäftsführer Professor Dieter Sell. Deshalb sei die Plattform „Grüne Fernwärme“ insbesondere für Thüringer Wärmeversorger und Kommunen ein wichtiges Instrument, um eigene Wärmeprojekte umzusetzen. Die ThEGA berät bereits seit Jahren Kommunen rund um Fragen einer klimafreundlichen Wärmeversorgung und hilft bei der Akquise von Fördermitteln. „Wir wollen auch in Thüringen unsere Schlagkraft in Sachen kommunaler Wärmewende erhöhen und freuen uns über die Zusammenarbeit mit der ThEGA“, erklärt Harald Rapp, Bereichsleiter Stadtentwicklung des AGFW.

Online-Plattform ermöglicht Austausch

Kern der gemeinsamen Aktivitäten ist die qualifizierte fachliche Unterstützung von Kommunen, die sich für eine klimafreundliche Versorgung mit grüner Fernwärme interessieren. Dabei spielt vor allem die kommunale Wärmeplanung eine entscheidende Rolle. „Mit der Plattform „Grüne Fernwärme“ bieten wir diesen Kommunen nun eine zusätzliche Hilfestellung an. Der dortige Austausch mit anderen Bürgermeister und Dezernenten sowie mit regionalen Partnern, die bereits Erfahrung im Einsatz von Wärmenetzen haben, hilft beim Umsetzen eigener Projekte“, so Professor Sell. In Thüringen gibt beispielsweise Rico Bolduan, Geschäftsführer der TWS Thüringer Wärme Service GmbH, auf der Plattform sein Know-how und seine

Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur GmbH
(ThEGA)
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 12. August 2022

Medieninformation

Erfahrungen mit grüner Fernwärme an kommunale Akteure weiter.

Über die ThEGA

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) ist die Landesenergieagentur des Freistaates Thüringen. Sie ist das Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien, Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltige Mobilität, kommunalen Klimaschutz und klimaneutrale Landesliegenschaften. Die ThEGA informiert und berät Thüringer Unternehmen, Kommunen, Bürger und Politik. Sie trägt zum Gelingen der energie- und klimapolitischen Ziele Thüringens bei und bringt Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammen. Die ThEGA agiert markt- und anbieterneutral. Mehr Informationen: www.thega.de

Über den AGFW

Der AGFW fördert als unabhängiger, neutraler und leistungsstarker Energieeffizienzverband seit 50 Jahren die Entwicklung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), der Wärmebereitstellung aus Erneuerbaren Energien, der Fernwärme-, Kälteversorgung sowie Speicherung aller Größenordnungen auf nationaler und internationaler Ebene. Er vertritt die Interessen von mehr als 550 Unternehmen aus der Kraft-Wärme-Kopplung, der Wärmewirtschaft und der Industrie.

**Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur GmbH
(ThEGA)**
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 12. August 2022